

# Renteninformations-portal

Versicherer-Befragung von MLP

Februar 2019

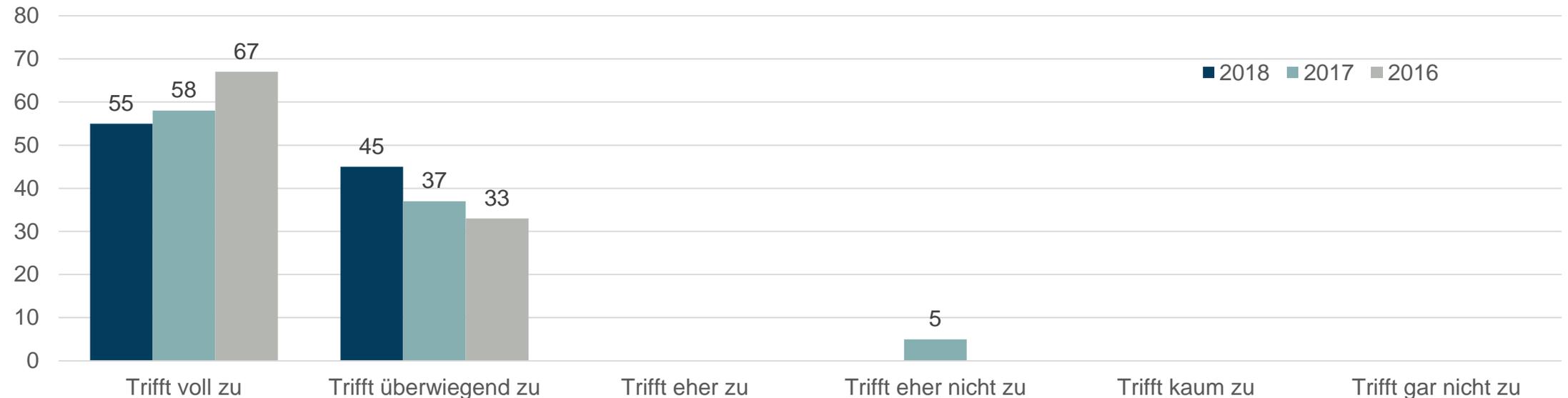


Finanzen verstehen. Richtig entscheiden.

# Versicherer: Ohne professionelle Hilfe versteht das Gros der Bürger eigene Altersvorsorge nicht

Bürger können sich aufgrund der vielen nicht aufeinander abgestimmten Einzelinformationen der Anbieter heute ohne professionelle Hilfe kaum ein eigenes Bild darüber machen, wo sie aktuell mit ihrer Altersvorsorge stehen und was sie realistisch insgesamt im Rentenalter zu erwarten haben.

Angaben in %

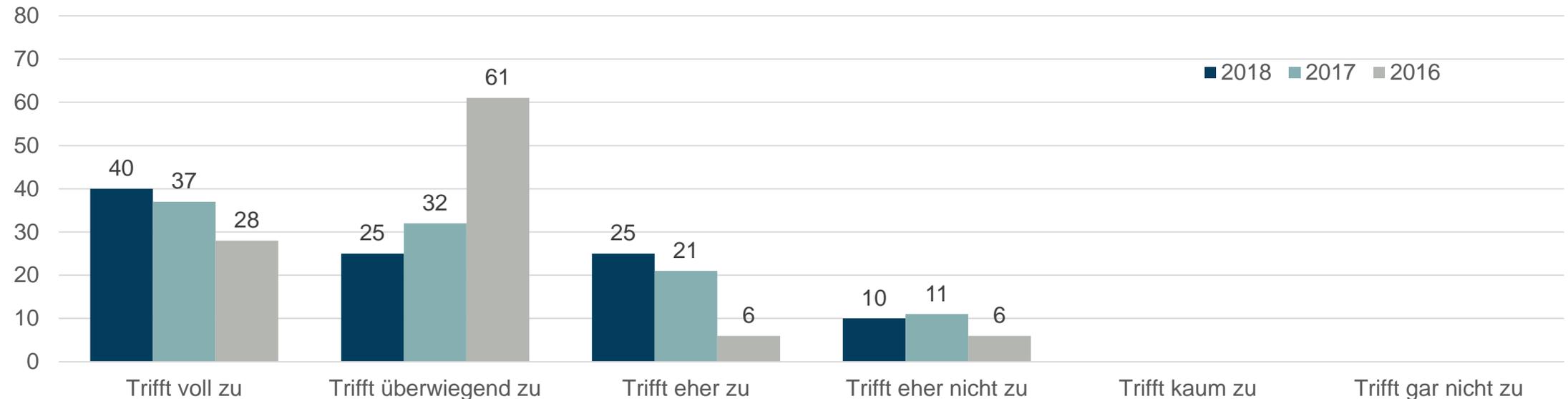


Quelle: MLP, n=20 (2018), n=19 (2017), n=18 (2016); Prozentangaben sind auf ganze Zahlen gerundet, es kann somit zu Rundungsdifferenzen kommen

# Klare Information zur Altersvorsorge erleichtert die Handlungsfähigkeit der Bürger

Eine auf einen Blick zu erfassende Information über die eigene Altersvorsorge-Situation trägt maßgeblich dazu bei, dass Bürger ihre ergänzende Altersvorsorge auch aktiv angehen.

Angaben in %

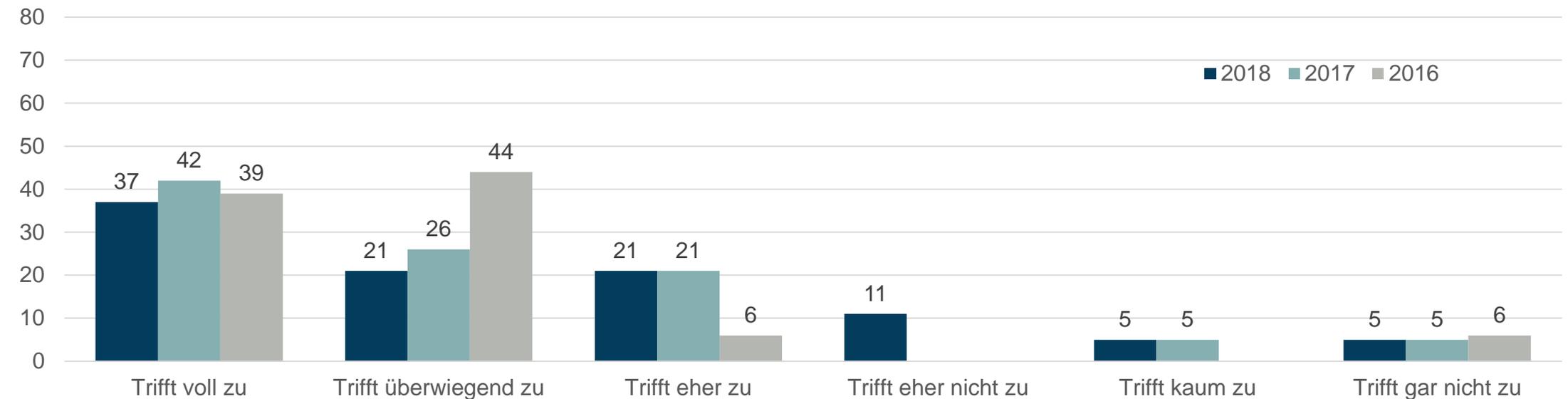


Quelle: MLP, n=20 (2018), n=19 (2017), n=18 (2016)

# Beteiligungsbereitschaft der Versicherer ist groß – aber mit sinkender Tendenz

Ihr Haus würde sich grundsätzlich an einem Rentenportal beteiligen, das Bürgern alle entscheidungsrelevanten Informationen über die eigene Altersvorsorge-Situation einfach und kompakt präsentiert.

Angaben in %

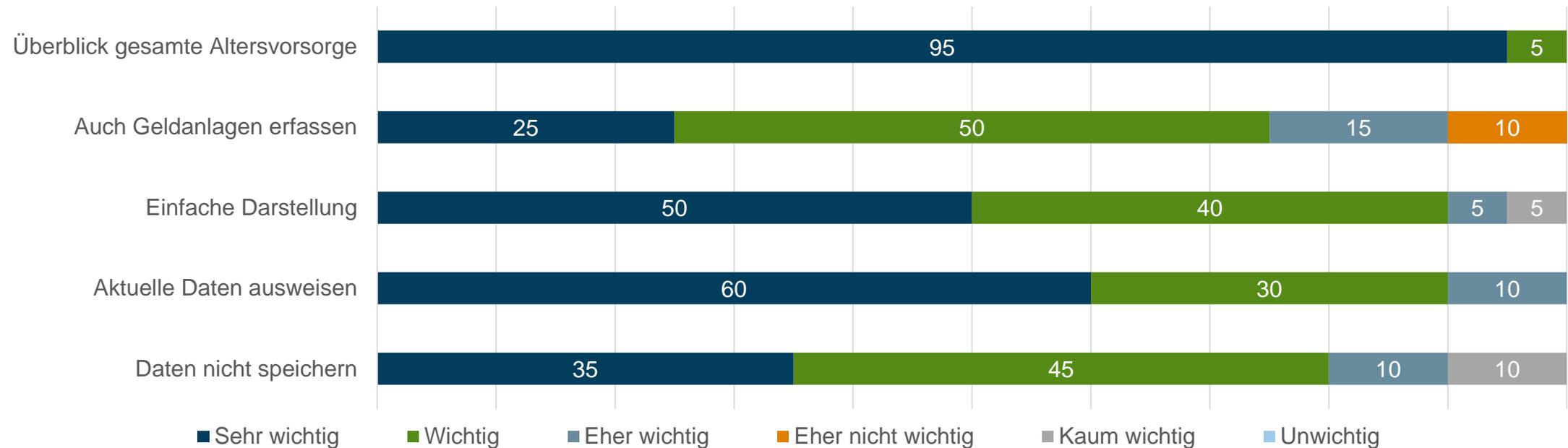


Quelle: MLP, n=20 (2018), n=19 (2017), n=17 (2016)

# Das Renteninformationsportal sollte umfassend, aktuell und auf einfache Art informieren

Damit ein solches Rentenportal in der Breite der Bevölkerung genutzt wird, müsste es folgende Eigenschaften bzw. Funktionalitäten aufweisen:

Angaben in %

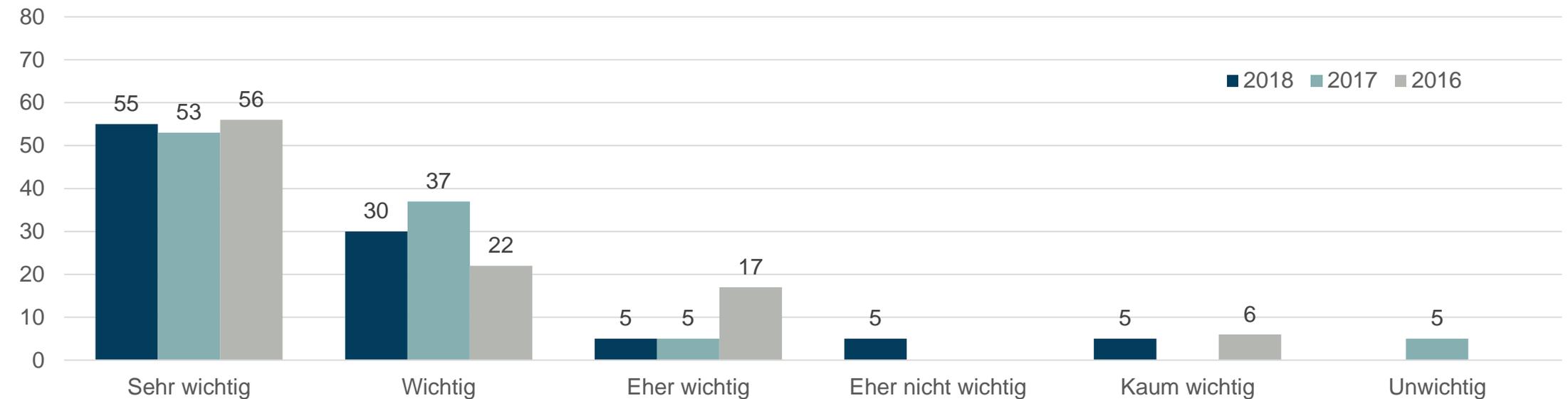


Quelle: MLP, n=20; detaillierte Antworten siehe Anhang

# Versicherer: Vergleichbarkeit der Vorsorgeprodukte muss gewährleistet sein

Wenn im Rentenportal auch reine Geldanlagen (Fondssparpläne) abgebildet werden, muss auch eine aussagekräftige Vergleichbarkeit zu den Versicherungslösungen hergestellt sein.

Angaben in %

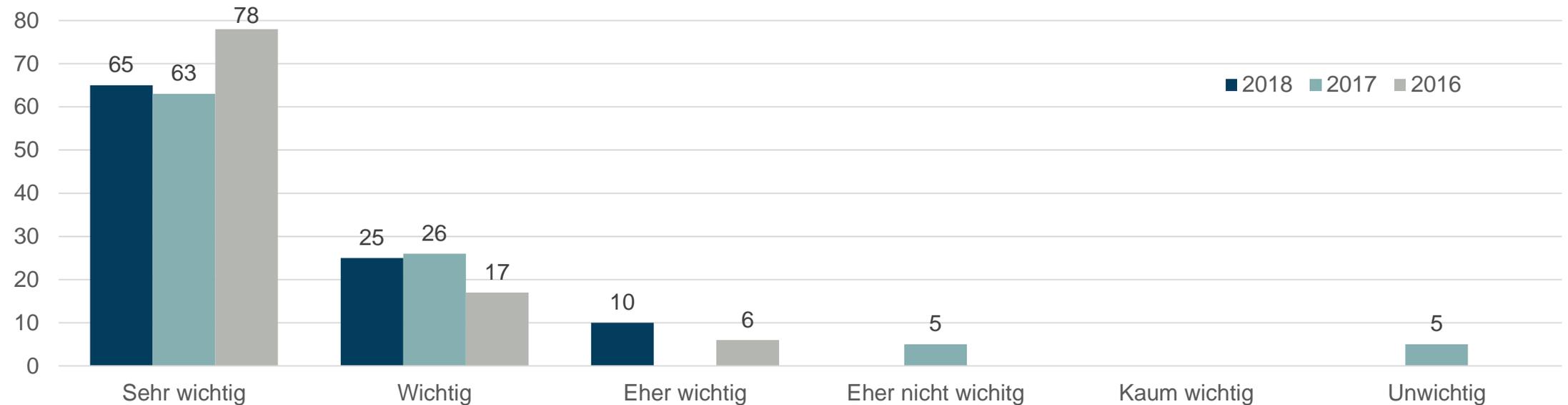


Quelle: MLP, n=20 (2018), n=19 (2017), n=18 (2016)

# Unabhängigkeit und Kontrolle des Renteninformationsportals von zentraler Bedeutung

Unabhängigkeit und Kontrolle der zusammentragenden Stelle, die sich für das Rentenportal verantwortlich zeichnen würde, muss gewährleistet sein.

Angaben in %

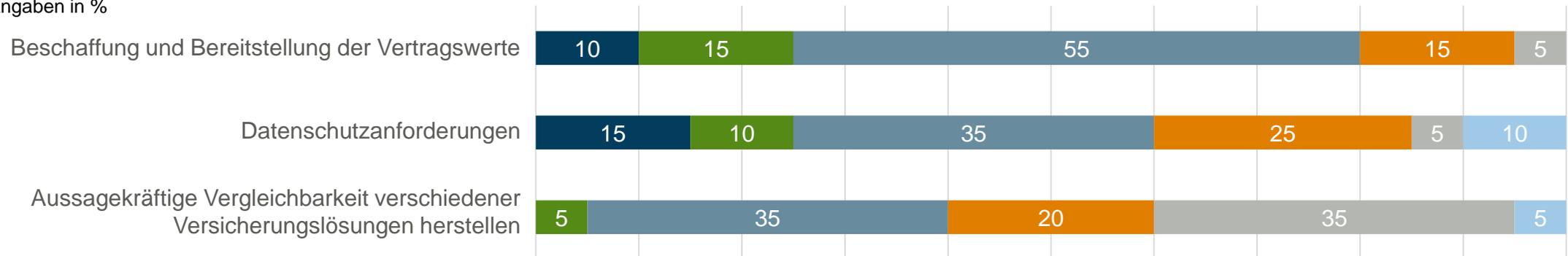


Quelle: MLP, n=20 (2018), n=19 (2017), n=18 (2016)

# Aussagekräftiger Vergleich verschiedener Versicherungslösungen als größte Herausforderung

Was wäre für Ihr Haus eine Herausforderung mit Blick auf eine Beteiligung an einem Rentenportal?

Angaben in %



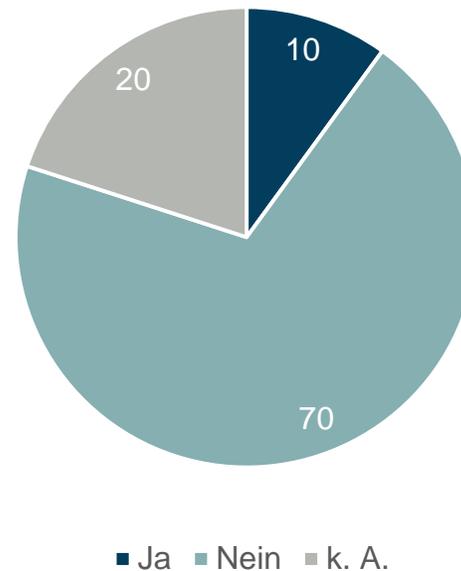
- Dürfte gar kein Problem sein
- Dürfte mit geringem Aufwand ohne Weiteres umsetzbar sein
- Dürfte mit mittlerem Aufwand umsetzbar sein
- Dürfte nur mit erhöhtem Aufwand und geringen Einschränkungen umsetzbar sein
- Dürfte nur mit erhöhtem Aufwand und deutlichen Einschränkungen umsetzbar sein
- Dürfte nahezu unmöglich sein

Quelle: MLP, n=20; detaillierte Antworten siehe Anhang

# Versicherer bezweifeln Umsetzung des Renteninformationsportals durch Große Koalition bis 2021

Im Koalitionsvertrag der Bundesregierung für die Legislaturperiode bis 2021 steht die Einführung einer säulenübergreifenden Renteninformation. Ist es realistisch, dass dieses Vorhaben bis 2021 umgesetzt wird?

Angaben in %

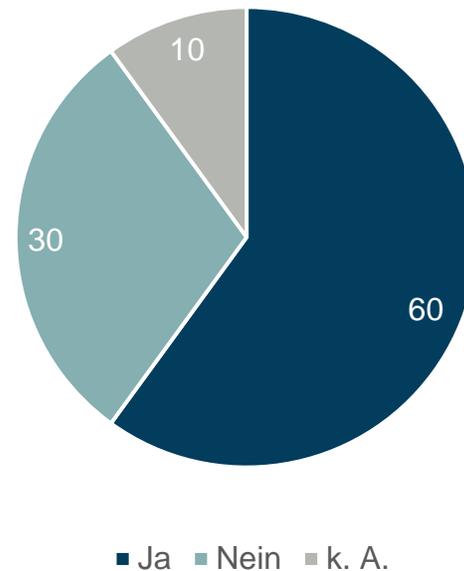


Quelle: MLP, n=20; Frage erstmals in dieser Studie gestellt

# Schrittweise Umsetzung als pragmatische Lösung akzeptiert

Würden Sie auch eine schrittweise Umsetzung des Portals befürworten, bei der der Bürger zum Start noch nicht unbedingt jeden Posten der eigenen Altersvorsorgeleistung einsehen kann, aber auch darauf hingewiesen wird?

Angaben in %

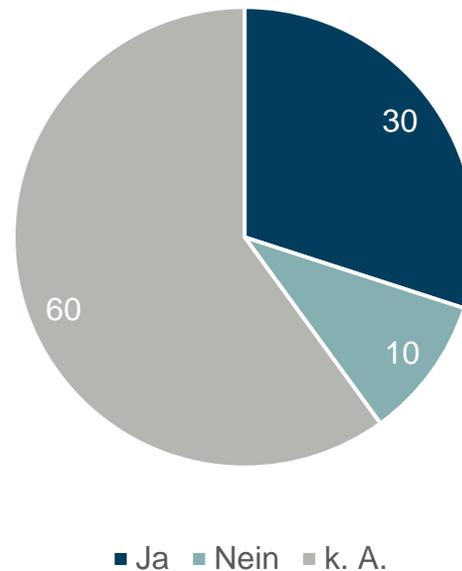


Quelle: MLP, n=20; Frage erstmals in dieser Studie gestellt

# Knappes Drittel der Befragten kann sich Blockchain-Lösung für Renteninformationsportal vorstellen

Ausblickend: Könnten Sie sich vorstellen, dass ein zukünftiges Renteninformationsportal auf der Blockchain-Technologie basiert, um den Datenaustausch zwischen den Beteiligten effizienter zu gestalten?

Angaben in %

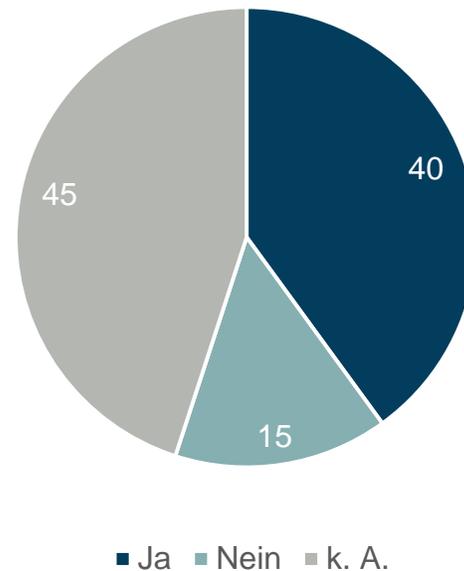


Quelle: MLP, n=20; Frage erstmals in dieser Studie gestellt

# Verhaltensene Unterstützung für ein Renteninformationsportal in öffentlich-privater Partnerschaft

Ausblickend: Könnten Sie sich eine Zusammenarbeit mit dem Staat vorstellen, wie etwa in Schweden als öffentlich-private Partnerschaft (ÖPP), um den Bürgern gemeinsam ein übergeordnetes Rentenportal anzubieten?

Angaben in %



Quelle: MLP, n=20

# Studiendesign

## Renteninformationsportal: Versicherer-Befragung von MLP

MLP hat im Zeitraum von Mitte November bis Ende Dezember 2018 insgesamt 20 Versicherungsgesellschaften per Online-Fragebogen befragt. Die teilnehmenden Unternehmen kommen zusammen deutschlandweit auf einen Marktanteil von mehr als 50 Prozent im Bereich Altersvorsorge. Prozentangaben sind in der Studie auf ganze Zahlen gerundet, es kann somit zu Rundungsdifferenzen bei den Befragungsergebnissen kommen.

# Kontakt



**Jana Schuppel**

Pressesprecherin

E-Mail: [jana.schuppel@mlp.de](mailto:jana.schuppel@mlp.de)

Telefon: 06222 308-2249

**MLP SE**

Alte Heerstraße 40

69168 Wiesloch

# Anhang: Detaillierte Antwortmöglichkeiten zu Seiten 5 und 8

## Renteninformationsportal: Versicherer-Befragung von MLP

Damit ein solches Rentenportal in der Breite der Bevölkerung genutzt wird, müsste es folgende Eigenschaften bzw. Funktionalitäten aufweisen: Einen Überblick über die jeweils gesamte Altersvorsorge – gesetzlich sowie privat und betrieblich – geben.

Damit ein solches Rentenportal in der Breite der Bevölkerung genutzt wird, müsste es folgende Eigenschaften bzw. Funktionalitäten aufweisen: Neben Versicherungen auch reine Geldanlagen (Fondssparpläne) erfassen.

Damit ein solches Rentenportal in der Breite der Bevölkerung genutzt wird, müsste es folgende Eigenschaften bzw. Funktionalitäten aufweisen: Eine fachlich einfach gehaltene Darstellung auf einheitlicher Basis bieten (bisher Angespantes und Näherungswert für die erwartbare Rente, der auf der wahrscheinlichsten Wertentwicklung/Rentenhöhe basiert – als Gesamtergebnis mit entsprechendem Hinweis für den Nutzer).

Damit ein solches Rentenportal in der Breite der Bevölkerung genutzt wird, müsste es folgende Eigenschaften bzw. Funktionalitäten aufweisen: Aktuelle Daten (auf Jahresbasis) ausweisen können (Schnittstellen zu Anbietern erforderlich).

Damit ein solches Rentenportal in der Breite der Bevölkerung genutzt wird, müsste es folgende Eigenschaften bzw. Funktionalitäten aufweisen: Daten nur für den Prozess der Abfrage nutzen und nicht speichern (Datenschutz).

Was wäre für Ihr Haus eine Herausforderung mit Blick auf eine Beteiligung an einem Rentenportal? Beschaffung und Bereitstellung der Vertragswerte im eigenen Haus organisieren.

Was wäre für Ihr Haus eine Herausforderung mit Blick auf eine Beteiligung an einem Rentenportal? Datenschutzerfordernungen von Kunden zu genügen.

Was wäre für Ihr Haus eine Herausforderung mit Blick auf eine Beteiligung an einem Rentenportal? Angesichts der Heterogenität der Produktlandschaft mit dem System eine aussagekräftige Vergleichbarkeit der verschiedenen Versicherungslösungen herzustellen.